

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.12.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
November 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	November 2015
Erstellungsdatum:	26.11.2015
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 01.12.2015, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2015.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 November 2015

Merkmale	Nov 2015	Okt 2015	Sep 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2014		Okt 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.741	12.737	12.605	4	0,0	-59	-0,5	-0,6	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.695	6.792	6.878	-97	-1,4	-189	-2,7	-2,8	-4,4
49,0% Männer	3.280	3.324	3.387	-44	-1,3	-168	-4,9	-5,0	-4,8
51,0% Frauen	3.415	3.468	3.491	-53	-1,5	-21	-0,6	-0,5	-4,0
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	507	516	566	-9	-1,7	-12	-2,3	-8,2	-1,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	146	145	171	1	0,7	34	30,4	5,8	14,8
28,8% 50 Jahre und älter	1.925	1.938	1.944	-13	-0,7	44	2,3	0,2	-1,0
16,5% dar. 55 Jahre und älter	1.103	1.104	1.103	-1	-0,1	19	1,8	0,2	-2,0
43,7% Langzeitarbeitslose	2.924	2.970	2.996	-46	-1,5	-11	-0,4	-0,4	-0,5
7,8% Schwerbehinderte	525	542	548	-17	-3,1	-60	-10,3	-7,8	-6,6
52,9% Ausländer	3.542	3.585	3.638	-43	-1,2	-50	-1,4	-0,9	-0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.620	1.538	1.618	82	5,3	141	9,5	-4,0	9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	517	541	520	-24	-4,4	-9	-1,7	-0,6	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	359	406	52	14,5	96	30,5	1,1	16,3
seit Jahresbeginn	17.332	15.712	14.174	x	x	823	5,0	4,5	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.707	1.626	1.674	81	5,0	127	8,0	-9,3	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	443	413	442	30	7,3	23	5,5	-8,6	5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	443	506	432	-63	-12,5	45	11,3	-7,0	10,2
seit Jahresbeginn	17.482	15.775	14.149	x	x	1.213	7,5	7,4	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,3	10,4	x	x	x	10,8	11,0	11,3
dar. Männer	9,1	9,2	9,4	x	x	x	10,0	10,1	10,3
Frauen	11,4	11,6	11,7	x	x	x	11,8	12,0	12,5
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,7	8,5	x	x	x	8,0	8,7	8,9
15 bis unter 20 Jahre	10,1	10,0	11,8	x	x	x	7,8	9,6	10,4
50 bis unter 65 Jahre	10,7	10,8	10,8	x	x	x	11,0	11,3	11,5
55 bis unter 65 Jahre	11,0	11,0	10,9	x	x	x	11,4	11,6	11,8
Ausländer	15,1	15,2	15,5	x	x	x	16,8	16,9	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,3	11,5	11,6	x	x	x	12,1	12,3	12,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.335	8.373	8.372	-38	-0,5	235	2,9	2,8	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.481	9.478	9.432	3	0,0	302	3,3	3,1	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.527	9.520	9.470	7	0,1	269	2,9	2,6	2,2
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,0	13,9	x	x	x	14,0	14,1	14,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.589	1.567	1.571	22	1,4	-34	-2,1	-4,3	-8,6
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.240	13.234	13.269	6	0,0	124	0,9	0,6	1,5
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.596	6.530	6.521	66	1,0	59	0,9	-1,3	-2,1
Bedarfsgemeinschaften	8.924	8.887	8.917	38	0,4	22	0,2	-0,6	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	372	216	364	156	72,2	-23	-5,8	27,1	98,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.532	2.160	1.944	x	x	115	4,8	6,8	5,0
Bestand	1.088	1.086	1.041	2	0,2	163	17,6	42,9	38,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
November 2015

Merkmale	Nov 2015	Okt 2015	Sep 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2014		Okt 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.674	2.632	2.577	42	1,6	-392	-12,8	-14,3	-15,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.487	1.501	1.530	-14	-0,9	-225	-13,1	-15,1	-15,5
55,7% Männer	829	825	833	4	0,5	-151	-15,4	-16,8	-16,5
44,3% Frauen	658	676	697	-18	-2,7	-74	-10,1	-12,9	-14,3
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	180	189	203	-9	-4,8	-49	-21,4	-21,9	-14,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	19	24	-1	-5,3	-9	-33,3	-32,1	-14,3
31,9% 50 Jahre und älter	474	498	498	-24	-4,8	-35	-6,9	-8,6	-10,1
22,0% dar. 55 Jahre und älter	327	341	346	-14	-4,1	-27	-7,6	-7,6	-8,2
9,5% Langzeitarbeitslose	141	146	152	-5	-3,4	-30	-17,5	-27,7	-28,0
8,3% Schwerbehinderte	123	133	143	-10	-7,5	-17	-12,1	-7,6	-1,4
44,9% Ausländer	667	671	658	-4	-0,6	-67	-9,1	-10,5	-9,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	599	582	643	17	2,9	42	7,5	-2,0	14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	341	354	338	-13	-3,7	12	3,6	0,6	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	94	119	12	12,8	31	41,3	1,1	21,4
seit Jahresbeginn	6.673	6.074	5.492	x	x	488	7,9	7,9	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	574	563	658	11	2,0	11	2,0	-7,4	17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	184	200	223	-16	-8,0	-39	-17,5	-10,7	13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	146	138	-41	-28,1	18	20,7	11,5	21,1
seit Jahresbeginn	6.509	5.935	5.372	x	x	788	13,8	15,1	18,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,7	2,8	2,8
dar. Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	3,5	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,7	x	x	x	1,9	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,8	4,0
Ausländer	2,8	2,9	2,8	x	x	x	3,4	3,5	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.566	1.585	1.603	-19	-1,2	-204	-11,5	-12,4	-13,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.855	1.854	1.860	1	0,1	-176	-8,7	-10,6	-11,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.901	1.896	1.898	5	0,3	-209	-9,9	-12,1	-12,9
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.589	1.567	1.571	22	1,4	-34	-2,1	-4,3	-8,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2015 und November 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
November 2015

Merkmale	Nov 2015	Okt 2015	Sep 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2014		Okt 2014	Sep 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.067	10.105	10.028	-38	-0,4	333	3,4	3,7	1,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.208	5.291	5.348	-83	-1,6	36	0,7	1,4	-0,6	
47,1% Männer	2.451	2.499	2.554	-48	-1,9	-17	-0,7	-0,4	-0,2	
52,9% Frauen	2.757	2.792	2.794	-35	-1,3	53	2,0	3,0	-1,0	
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	327	327	363	-	-	37	12,8	2,2	7,1	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	126	147	2	1,6	43	50,6	15,6	21,5	
27,9% 50 Jahre und älter	1.451	1.440	1.446	11	0,8	79	5,8	3,7	2,6	
14,9% dar. 55 Jahre und älter	776	763	757	13	1,7	46	6,3	4,1	1,2	
53,4% Langzeitarbeitslose	2.783	2.824	2.844	-41	-1,5	19	0,7	1,5	1,6	
7,7% Schwerbehinderte	402	409	405	-7	-1,7	-43	-9,7	-7,9	-8,4	
55,2% Ausländer	2.875	2.914	2.980	-39	-1,3	17	0,6	1,6	1,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.021	956	975	65	6,8	99	10,7	-5,2	6,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	176	187	182	-11	-5,9	-21	-10,7	-2,6	4,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	305	265	287	40	15,1	65	27,1	1,1	14,3	
seit Jahresbeginn	10.659	9.638	8.682	x	x	335	3,2	2,5	3,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.133	1.063	1.016	70	6,6	116	11,4	-10,2	4,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	259	213	219	46	21,6	62	31,5	-6,6	-1,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	360	294	-22	-6,1	27	8,7	-12,8	5,8	
seit Jahresbeginn	10.973	9.840	8.777	x	x	425	4,0	3,2	5,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	8,0	8,1	x	x	x	8,1	8,2	8,4	
dar. Männer	6,8	6,9	7,1	x	x	x	7,1	7,3	7,4	
Frauen	9,2	9,3	9,3	x	x	x	9,3	9,3	9,7	
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,9	5,4	x	x	x	4,5	4,9	5,2	
15 bis unter 20 Jahre	8,9	8,7	10,2	x	x	x	5,9	7,6	8,4	
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	8,1	x	x	x	8,0	8,1	8,2	
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,6	7,5	x	x	x	7,7	7,7	7,8	
Ausländer	12,2	12,4	12,7	x	x	x	13,4	13,4	13,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,9	9,0	x	x	x	9,1	9,2	9,5	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.770	6.789	6.770	-19	-0,3	440	7,0	7,2	6,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.627	7.625	7.573	2	0,0	479	6,7	7,1	6,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.627	7.625	7.573	2	0,0	479	6,7	7,1	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,2	11,1	x	x	x	10,8	10,8	10,7	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.240	13.234	13.269	6	0,0	124	0,9	0,6	1,5	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.596	6.530	6.521	66	1,0	59	0,9	-1,3	-2,1	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.924	8.887	8.917	38	0,4	22	0,2	-0,6	-0,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2015 bis November 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

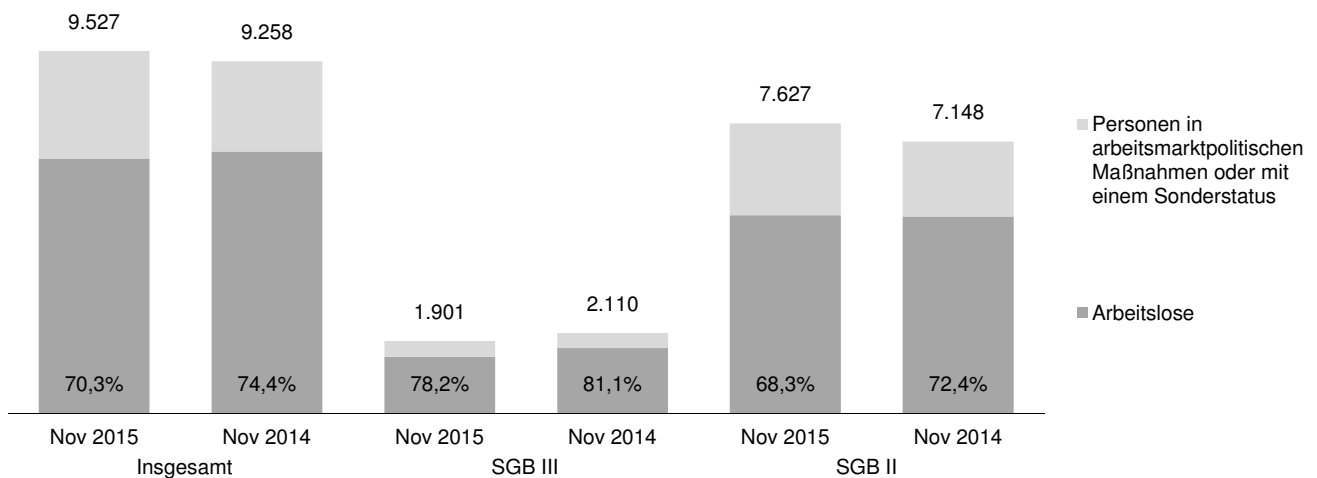
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2015	Okt 2015	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Nov 2014		Okt 2014		Sep 2014	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	6.695	6.792	-97	-1,4	-189	-2,7	-2,8	-4,4		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.640	1.581	59	3,7	424	34,9	36,8	43,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.318	1.257	61	4,9	371	39,2	40,8	50,6		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	322	324	-2	-0,6	53	19,7	23,2	22,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.335	8.373	-38	-0,5	235	2,9	2,8	1,7		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.146	1.105	41	3,7	67	6,2	4,9	11,9		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	326	331	-5	-1,5	13	4,2	3,4	17,6		
Arbeitsgelegenheiten	136	132	4	3,0	13	10,6	10,9	16,4		
Fremdförderung	467	471	-4	-0,8	60	14,7	20,8	33,6		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	23	-1	-4,3	-5	-18,5	-8,0	-8,0		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-25	-100,0	-100,0	-100,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	194	147	47	32,0	11	6,0	-12,5	-15,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.481	9.478	3	0,0	302	3,3	3,1	2,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	42	4	9,5	-33	-41,8	-50,0	-56,3		
Gründungszuschuss	29	25	4	16,0	-16	-35,6	-46,8	-55,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Altersteilzeit	17	17	-	-	-17	-50,0	-54,1	-57,5		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.527	9.520	7	0,1	269	2,9	2,6	2,2		
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,0	x	x	x	14,0	14,1	14,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,3	71,3	x	x	x	74,4	75,3	77,6		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2015	Okt 2015	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Nov 2014	Okt 2014	Sep 2014	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.487	1.501	-14	-0,9	-225	-13,1	-15,1	-15,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	79	84	-5	-6,0	21	36,2	95,3	73,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	84	-5	-6,0	21	36,2	95,3	73,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.566	1.585	-19	-1,2	-204	-11,5	-12,4	-13,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	289	269	20	7,4	28	10,7	2,3	7,1	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	204	204	-	-	19	10,3	4,6	14,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	20	21	-1	-4,8	-10	-33,3	-12,5	26,7	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	*	*	*	-100,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	44	21	47,7	21	47,7	4,8	-18,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.855	1.854	1	0,1	-176	-8,7	-10,6	-11,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	42	4	9,5	-33	-41,8	-50,0	-56,3	
Gründungszuschuss	29	25	4	16,0	-16	-35,6	-46,8	-55,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	17	17	-	-	-17	-50,0	-54,1	-57,5	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.901	1.896	5	0,3	-209	-9,9	-12,1	-12,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	3,2	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	79,2	x	x	x	81,1	81,9	83,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.208	5.291	-83	-1,6	36	0,7	1,4	-0,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.562	1.498	64	4,3	404	34,9	34,6	42,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.240	1.174	66	5,6	351	39,5	38,1	49,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	322	324	-2	-0,6	53	19,7	23,2	22,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.770	6.789	-19	-0,3	440	7,0	7,2	6,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	857	836	21	2,5	39	4,8	5,8	13,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	122	127	-5	-3,9	-6	-4,7	1,6	23,6	
Arbeitsgelegenheiten	136	132	4	3,0	13	10,6	10,9	16,4	
Fremdförderung	447	450	-3	-0,7	70	18,6	23,0	33,9	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	23	-1	-4,3	-5	-18,5	-8,0	-8,0	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-23	-100,0	-100,0	-100,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	103	26	25,2	-10	-7,2	-18,3	-14,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.627	7.625	2	0,0	479	6,7	7,1	6,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.627	7.625	2	0,0	479	6,7	7,1	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,2	x	x	x	10,8	10,8	10,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,3	69,4	x	x	x	72,4	73,3	75,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

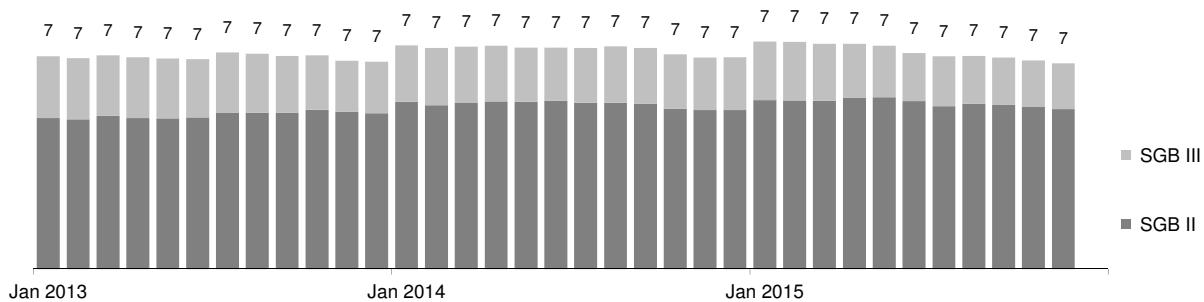
Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 97 auf 6.695 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 189 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 10,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.487, das sind 14 weniger als im Vormonat und 225 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.208 Arbeitslose, das ist ein Minus von 83 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2014 waren es 36 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,9%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.695	-97	-1,4	-189	-2,7	10,1	10,3	10,8
Männer	3.280	-44	-1,3	-168	-4,9	9,1	9,2	10,0
Frauen	3.415	-53	-1,5	-21	-0,6	11,4	11,6	11,8
15 bis unter 25 Jahre	507	-9	-1,7	-12	-2,3	7,6	7,7	8,0
15 bis unter 20 Jahre	146	1	0,7	34	30,4	10,1	10,0	7,8
50 Jahre und älter	1.925	-13	-0,7	44	2,3	10,7	10,8	11,0
55 Jahre und älter	1.103	-1	-0,1	19	1,8	11,0	11,0	11,4
Deutsche	3.138	-57	-1,8	-139	-4,2	7,4	7,5	7,8
Ausländer	3.542	-43	-1,2	-50	-1,4	15,1	15,2	16,8
Rechtskreis SGB III	1.487	-14	-0,9	-225	-13,1	2,3	2,3	2,7
Männer	829	4	0,5	-151	-15,4	2,3	2,3	2,8
Frauen	658	-18	-2,7	-74	-10,1	2,2	2,3	2,5
15 bis unter 25 Jahre	180	-9	-4,8	-49	-21,4	2,7	2,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	18	-1	-5,3	-9	-33,3	1,2	1,3	1,9
50 Jahre und älter	474	-24	-4,8	-35	-6,9	2,6	2,8	3,0
55 Jahre und älter	327	-14	-4,1	-27	-7,6	3,2	3,4	3,7
Deutsche	818	-12	-1,4	-160	-16,4	1,9	2,0	2,3
Ausländer	667	-4	-0,6	-67	-9,1	2,8	2,9	3,4
Rechtskreis SGB II	5.208	-83	-1,6	36	0,7	7,9	8,0	8,1
Männer	2.451	-48	-1,9	-17	-0,7	6,8	6,9	7,1
Frauen	2.757	-35	-1,3	53	2,0	9,2	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	327	-	-	37	12,8	4,9	4,9	4,5
15 bis unter 20 Jahre	128	2	1,6	43	50,6	8,9	8,7	5,9
50 Jahre und älter	1.451	11	0,8	79	5,8	8,1	8,0	8,0
55 Jahre und älter	776	13	1,7	46	6,3	7,7	7,6	7,7
Deutsche	2.320	-45	-1,9	21	0,9	5,5	5,6	5,5
Ausländer	2.875	-39	-1,3	17	0,6	12,2	12,4	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

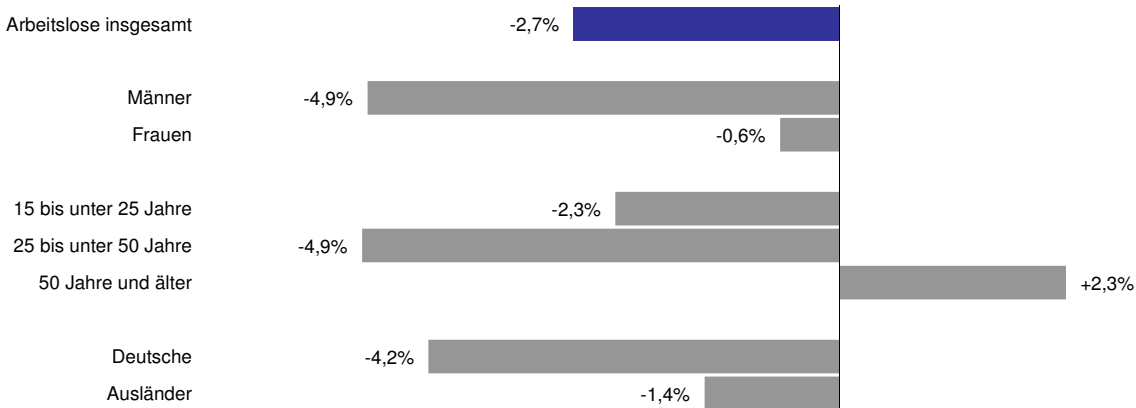
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

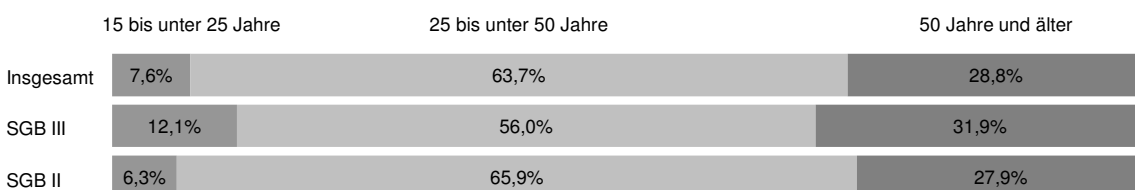
Offenbach am Main, Stadt (06413)
November 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -5% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

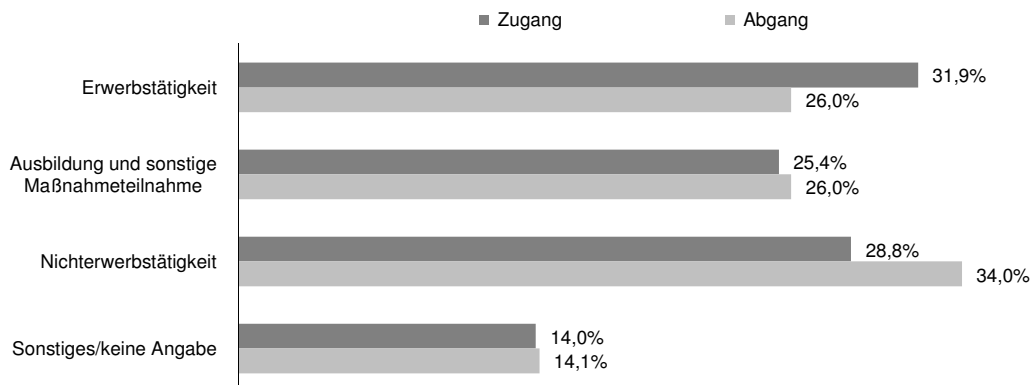
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.620 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 141 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.707 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 127 mehr als im November 2014. Seit Jahresbeginn gab es 17.332 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 823 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.482 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.213 Abmeldungen. Im November meldeten sich 517 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 443 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.620	82	5,3	141	9,5	17.332	823	5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	517	-24	-4,4	-9	-1,7	5.707	174	3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	488	-18	-3,6	-1	-0,2	5.326	201	3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	-3	-13,6	-4	-17,4	232	-2	-0,9
Selbständigkeit	7	-4	-36,4	-6	-46,2	125	-23	-15,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	411	52	14,5	96	30,5	4.535	333	7,9
Nichterwerbstätigkeit	466	30	6,9	15	3,3	4.987	319	6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	363	18	5,2	13	3,7	4.145	278	7,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	63	18	40,0	-3	-4,5	573	6	1,1
Sonstiges/keine Angabe	226	24	11,9	39	20,9	2.103	-3	-0,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.707	81	5,0	127	8,0	17.482	1.213	7,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	443	30	7,3	23	5,5	4.673	317	7,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	417	25	6,4	15	3,7	4.433	351	8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-1	-25,0	1	50,0	60	13	27,7
Selbständigkeit	17	1	6,3	2	13,3	161	-51	-24,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	443	-63	-12,5	45	11,3	4.578	415	10,0
Nichterwerbstätigkeit	580	41	7,6	21	3,8	6.229	477	8,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	442	20	4,7	25	6,0	4.524	232	5,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	105	10	10,5	-10	-8,7	1.421	226	18,9
Sonstiges/keine Angabe	241	73	43,5	38	18,7	2.002	4	0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

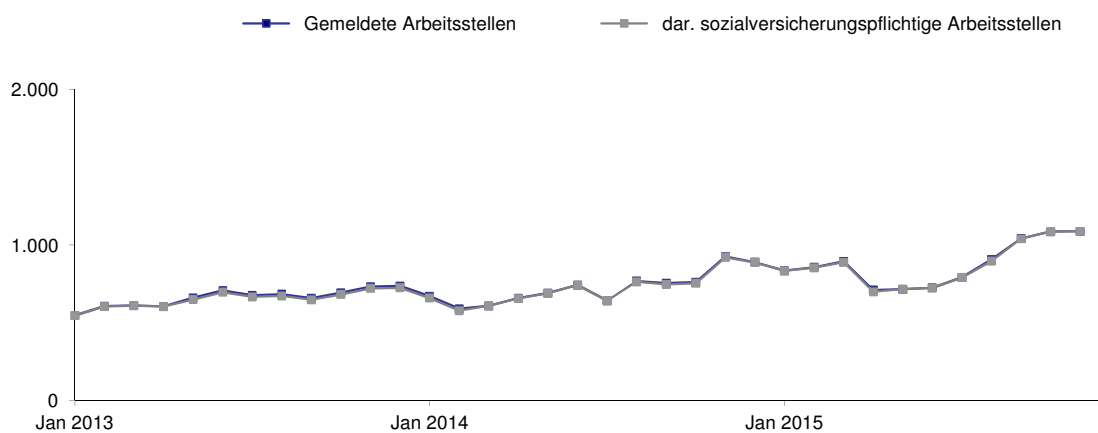
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im November geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 1.088. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 163 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 372 neue Arbeitsstellen, das waren 23 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.532 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 115 oder 5%. Im November wurden 352 Arbeitsstellen abgemeldet, 125 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.279 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 72 oder 3%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Nov 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	372	156	72,2	-23	-5,8	2.532	115	4,8
dar. sofort zu besetzen	263	118	81,4	-42	-13,8	1.761	247	16,3
sozialversicherungspflichtig	372	156	72,2	-23	-5,8	2.520	123	5,1
dar. sofort zu besetzen	263	118	81,4	-42	-13,8	1.759	264	17,7
Bestand	1.088	2	0,2	163	17,6	877	167	23,6
dar. sofort zu besetzen	1.040	-9	-0,9	160	18,2	829	183	28,4
sozialversicherungspflichtig	1.088	2	0,2	168	18,3	874	169	24,0
dar. sofort zu besetzen	1.040	-9	-0,9	165	18,9	827	186	29,0
Abgang	352	199	130,1	125	55,1	2.279	72	3,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	352	200	131,6	126	55,8	2.264	82	3,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

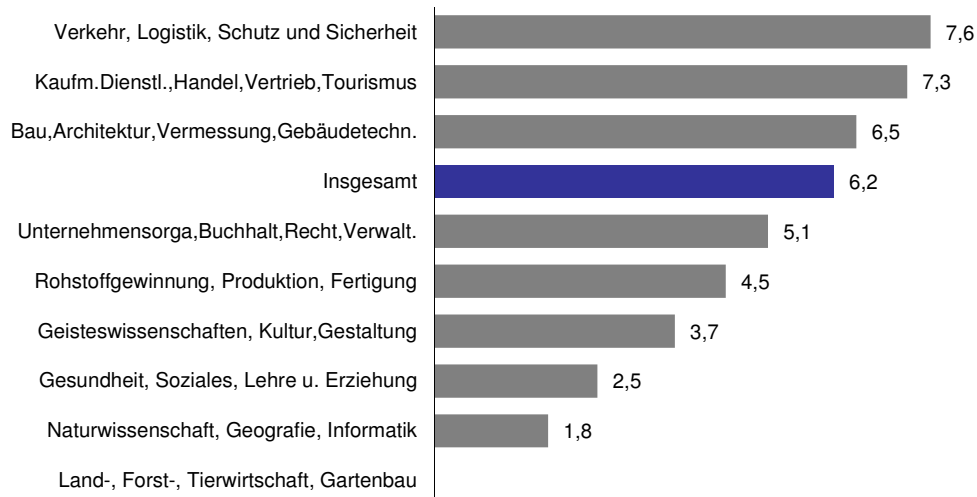
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
Arbeitslose	6.695	100	-97	-1,4	-189	-2,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	119	1,8	15	14,4	14	13,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.032	15,4	-19	-1,8	-49	-4,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	416	6,2	3	0,7	-47	-10,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	84	1,3	-10	-10,6	-9	-9,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.125	31,7	-25	-1,2	-62	-2,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	910	13,6	2	0,2	-67	-6,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	488	7,3	-12	-2,4	-79	-13,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	545	8,1	-19	-3,4	-25	-4,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	111	1,7	6	5,7	-16	-12,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	864	12,9	-38	-4,2	150	21,0
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	1.088	100	2	0,2	163	17,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	230	21,1	-6	-2,5	92	66,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	64	5,9	-	-	16	33,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	48	4,4	-6	-11,1	13	37,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	278	25,6	-20	-6,7	4	1,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	125	11,5	24	23,8	-14	-10,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	95	8,7	-	-	21	28,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	217	19,9	3	1,4	33	17,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	30	2,8	7	30,4	4	15,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

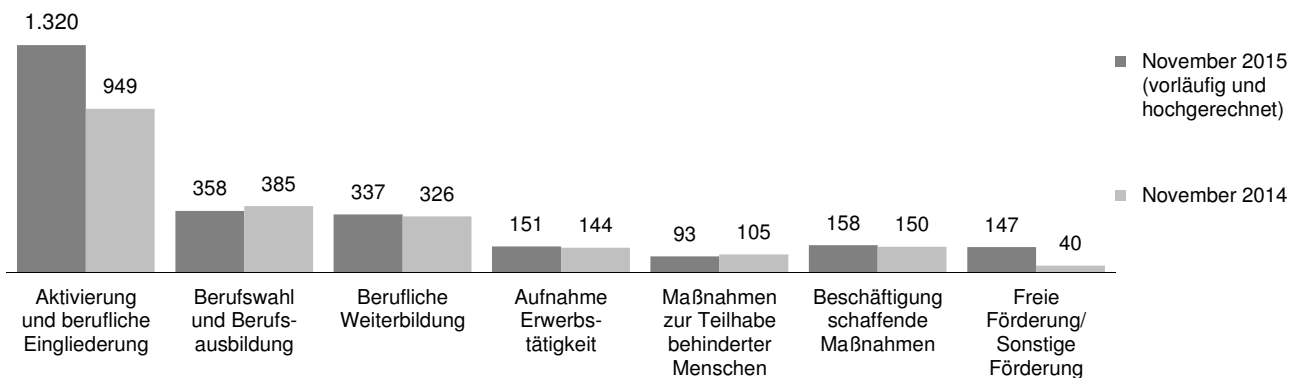
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	782	-10	-1,3	73	10,3	8.280	868	11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-56	-75,7	-35	-66,0	303	-46	-13,2
Berufliche Weiterbildung	30	-52	-63,4	-2	-6,3	559	77	16,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-12	-66,7	-17	-73,9	199	-36	-15,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	1	16,7	-4	-36,4	66	-27	-29,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	3	13,6	-	-	322	60	22,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	39	-56	-58,9	10	34,5	385	178	86,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.320	60	4,8	371	39,1	1.099	337	44,2
Berufswahl und Berufsausbildung	358	6	1,7	-27	-7,0	355	-8	-2,3
Berufliche Weiterbildung	337	-8	-2,3	11	3,4	315	26	8,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	151	7	4,9	7	4,9	139	1	0,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	93	-	-	-12	-11,4	89	-6	-5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	158	3	1,9	8	5,3	149	-8	-4,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	147	12	8,9	107	x	72	45	168,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	433	-29	-6,3	59	15,8	5.110	764	17,6
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-12	-60,0	-2	-20,0	348	-36	-9,4
Berufliche Weiterbildung	53	-10	-15,9	18	51,4	551	100	22,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-7	-31,8	3	25,0	223	11	5,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-7	-70,0	-5	-62,5	67	-10	-13,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	-	-	10	55,6	314	-13	-4,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-8	-40,0	1	9,1	142	86	153,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegender hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

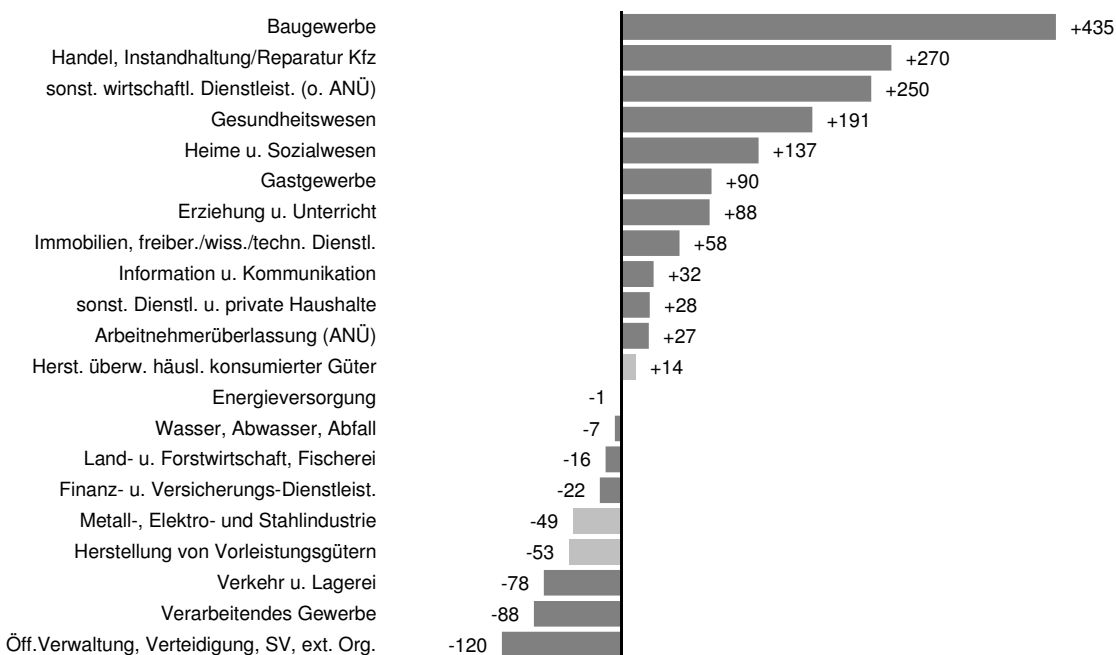
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.944. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.274 oder 2,9%, nach +966 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+435 oder +18,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-120 oder -4,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2015 / Mrz 2014	
	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.944	45.439	45.829	45.249	44.670	1.274	2,9
55,1% Männer	25.328	24.887	25.367	25.081	24.551	777	3,2
44,9% Frauen	20.616	20.552	20.462	20.168	20.119	497	2,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	4.338	4.446	4.568	4.189	4.297	41	1,0
59,2% 25 bis unter 50 Jahre	27.191	26.827	27.027	26.925	26.487	704	2,7
30,5% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	14.007	13.787	13.887	13.769	13.533	474	3,5
72,7% Vollzeit ¹⁾	33.424	33.306	33.764	32.865	32.565	x	x
27,2% Teilzeit ¹⁾	12.492	12.098	11.984	11.752	11.466	x	x
78,0% Deutsche	35.817	35.674	36.056	35.674	35.633	184	0,5
22,0% Ausländer	10.086	9.723	9.736	9.527	8.988	1.098	12,2

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.932	x	x
davon			
mit 1 Person	4.180	x	x
mit 2 Personen	1.640	x	x
mit 3 Personen	1.291	x	x
mit 4 Personen	1.048	x	x
mit 5 und mehr Personen	773	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.502	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.645	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	548	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	186	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.670	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.170	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	552	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	166	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.710	9.454	10.256
darunter			
unter 25 Jahre	8.689	.	.
15 Jahre und älter	13.327	6.197	7.130
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.206	6.129	7.077
davon			
unter 25 Jahre	2.290	1.070	1.220
25 bis unter 50 Jahre	7.790	3.431	4.359
50 bis unter 55 Jahre	1.254	665	589
55 Jahre und älter	1.872	963	909
darunter			
Deutsche	5.713	2.750	2.963
Ausländer	7.471	3.368	4.103
darunter			
Alleinerziehende	1.784	132	1.652
davon			
unter 25 Jahre	133	3	130
25 Jahre und älter	1.651	129	1.522
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.504	3.325	3.179
davon			
unter 15 Jahre	6.383	3.257	3.126
über 15 Jahre	121	68	53
darunter			
Deutsche	4.223	2.135	2.088
Ausländer	2.252	1.173	1.079

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

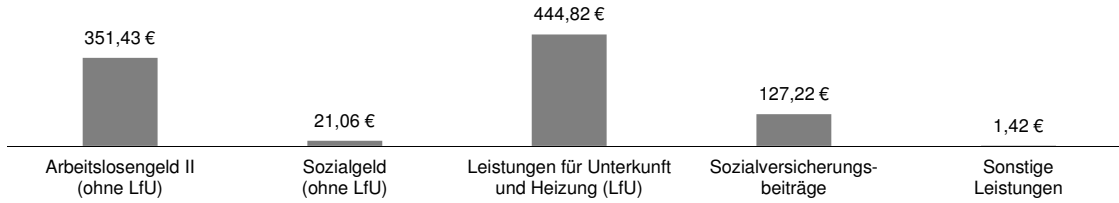
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

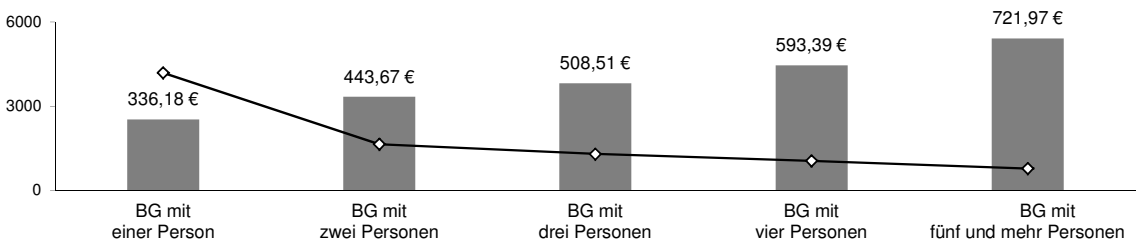
Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾		Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
		durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
		bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
		1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	01	351,43		3.139.004	8.932
nur Regelleistung	02	331,69	379,64	2.962.674	7.804
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	03	21,06		188.067	8.932
nur Regelleistung	04	20,82	100,36	185.971	1.853
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt ⁴⁾	05	444,82		3.973.113	8.932
nur laufende Leistungen	06	444,39	475,88	3.969.275	8.341
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG					
davon					
BG mit einer Person	07	336,18		1.405.217	4.180
BG mit zwei Personen	08	443,67		727.617	1.640
BG mit drei Personen	09	508,51		656.482	1.291
BG mit vier Personen	10	593,39		621.871	1.048
BG mit fünf und mehr Personen	11	721,97		558.086	773
Sozialversicherungsbeiträge	12	127,22		1.136.333	8.932
Sonstige Leistungen	13	1,42		12.650	8.932
Leistungen insgesamt	14	945,94		8.449.168	8.932

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).